

Bibel erleben auf dem Weg

Seit dem letzten Jahr gibt es den Bibelweg für Erwachsene. Doch wussten Sie schon, dass es den Bibelweg auch für Kinder gibt?

Frau Riebold setzte sich als Ziel, den Bibelweg für Kinder zu erarbeiten.

So machten sich die „Schlaun Füchse“ der Milan- und der Libellengruppe an einem Donnerstag auf den Weg, um sich mit unserer Pfarrerin Julia Kaiser in der Kirche zu treffen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, bekam jedes Kind ein Erinnerungsheft mit Stiften und wir erkundeten als erstes die Kirche. Was ist hier anders, als zu Hause?

Frau Kaiser erklärte uns die Orgel und wir sangen gemeinsam das Lied: „Herr gib uns Ohren.....“.

Anschließend gingen wir in den Rittersaal der Wasserburg. Nach der Geschichte vom verlorenen Sohn, machten wir erstmal ein Picknick.

Danach erkundeten wir die Burg und erfuhren, dass Gott immer bei uns ist und uns beschützt wie eine Burg.

Unser Weg führte uns weiter zum Bachlauf. Dort stand ein großer Baum. Wir sprachen über die Wichtigkeit der Wurzeln des Baumes und wie Gott uns Halt und Sicherheit gibt. Auf dem Wasser ließen wir ein Blatt schwimmen und beobachteten es. Ein weiteres Blatt klebten wir in unser Heft ein. Auf dem nächsten Bild in unserem Heft sahen wir das Herz mit den vielen Holzscheiten. Es steht für die Liebe Gottes zu uns und den Menschen untereinander. In unser Buch malten wir das vorgegebene Bild fertig, das uns mit Jesus zeigen sollte.

An den Flügeln angekommen, machte Frau Kaiser von jedem Kind ein Sofortbild für unser Heft. Die Flügel erinnern uns an Engel, die Boten Gottes. Sie stehen auch für den Segen Gottes.

Beim Brunnen im Schlosshof plätscherte das Wasser so laut, dass wir uns entschieden, zum Abschluss in die Kirche zu gehen.

Das Wasser im Brunnen steht für die Taufe und den heiligen Geist. In der Kirche versuchten wir uns vorzustellen, wie der heilige Geist wohl aussehen mag. Jedes Kind malte seine Vorstellung ins Heft.

Die letzte Seite in unserem Buch war als Postkarte gestaltet und jedes Kind konnte sein schönstes Erlebnis vom Bibelweg aufmalen und verschicken.

Die Hefte mit den Stiften liegen in der Kirche aus, so dass auch andere Kinder mit ihren Eltern diesen Weg gehen können. Eine tolle Erfahrung!

Ganz herzlich möchten wir uns bei Frau Pfarrerin Kaiser für ihre Begleitung und den schönen Vormittag bedanken.



(Text: S. Rhöse / Foto: S. Lass)